

Vorstellung

Beitrag von „voisin“ vom 15. November 2011 um 19:59

Ja, ich konnte vor rund einem Jahr den V8 probefahren. Mein Freundlicher konnte dies aber nur Dank eines Kunden organisieren, der bereit war, sein Auto dafür zur Verfügung zu stellen. Die Probefahrt war eine wichtige Entscheidungshilfe, dann auch den Wagen zu bestellen.

Aber wie es der Zufall so will, Gestern Abend hat mir ein guter Bekannter über seine Erfahrungen bei einem Ableger des Schweizer Importeurs erzählt. Er hatte seinen Audi A8 dort im Service und teilte dem Freundlichen sein Interesse an einem neuen Q7 in Topausführung mit. Er bat darum, dass man ihm doch während dem sein Audi im Service sei, einen solchen zur Probefahrt zur Verfügung stellen würde. War leider nicht machbar, aber man versprach zu schauen, dass man eine Probefahrt organisieren könnte. Etwas später kam dann der Anruf, dass man an einem bestimmten Datum für 1-2 Stunden einen Q7 zur Verfügung stellen könnte. Also hat sich mein Bekannter die Zeit dafür freigemacht. Als er dann zur Probefahrt erschien, kam doch der Verkäufer tatsächlich mit einem Mietvertrag (!!!) und meinte, dass er diesen zuerst unterschreiben müsste, bevor er mit dem Q7 fahren könne. Mein Bekannter lehnte das Angebot ab und wollte wieder gehen, erst da erklärte sich der Verkäufer bereit, das Auto auch ohne Mietvertrag zur Verfügung zu stellen.

Eigentlich dachte ich zuerst, dass mein Bekannter da etwas übertrieben hat, aber nachdem was ich hier gelesen habe, glaube ich es ihm.

Wenn das die neuste Masche sein soll, seh ich etwas schwarz für die Zukunft der deutschen Premiumhersteller. Ohne Probefahrt lege ich mit Sicherheit keine 100'000 auf den Tisch, auch nicht 50'000.